

Wahlvorschlag

der Fraktion der CDU/CSU

Wahl der vom Deutschen Bundestag zu entsendenden Mitglieder der gemeinsamen Kommission von Bundestag und Bundesrat zur Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung

Mitglieder

Wolfgang Bosbach
Dr. Hans-Peter Friedrich (Hof)
Bernd Neumann (Bremen)
Dr. Norbert Röttgen
Thomas Strobl (Heilbronn)
Antje Tillmann

Stellvertreter

Dr. Christoph Bergner
Tanja Gönner
Hartmut Koschyk
Dr. Günter Krings
Heinz Seiffert
Klaus-Peter Willsch

Berlin, den 4. November 2003

Dr. Angela Merkel, Michael Glos und Fraktion

Begründung

Die Fraktion der CDU/CSU ist der Auffassung, dass eine Zusammensetzung der Kommission gemäß dem vor dem Hintergrund der Zusammensetzung des Vermittlungsausschusses gefassten Beschluss vom 30. Oktober 2002 gegen die Verfassung verstößt. Bei einer Gesamtzahl von 16 zu entsendenden Vertretern kommen alle Proportionalverfahren zu dem Ergebnis von sieben Unionsvertretern. Die Frage der Zusammensetzung des Vermittlungsausschusses ist Gegenstand eines Organstreitverfahrens vor dem Bundesverfassungsgericht.

Die Fraktion der CDU/CSU hat eine Zusammensetzung von 7:7:1:1 beantragt (Bundestagsdrucksache 15/1692). Um die Arbeitsfähigkeit der Kommission bis zu einer Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts sicherzustellen, stellt die Fraktion der CDU/CSU für den Fall der Ablehnung dieses Antrages einstweilen nur sechs Vertreter und Stellvertreter zur Abstimmung.

Ein Wahlvorschlag für einen siebten Vertreter und Stellvertreter wird nach einer verfassungsgerichtlichen Entscheidung zur Abstimmung gestellt.

